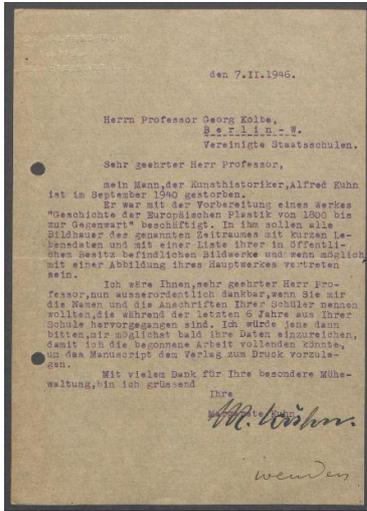


Briefwechsel zwischen Margarete Kuhn und
Georg Kolbe

Samlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Margarete Kuhn
Erwähnte Personen	Günter von Scheven Alfred Kuhn
Datierung	07.02.1946 - 02.03.1946
Umfang	2 Brief, 2 Blatt masch., davon 1 Durchschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.200
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506712
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Margarete Kuhn war die Ehefrau des 1940 verstorbenen Kunsthistorikers Dr. Alfred Kuhn.

Anfrage bezüglich der Fertigstellung des Werkes "Geschichte der Europäischen Plastik von 1800 bis zur Gegenwart" ihres verstorbenen Ehemannes Alfred Kuhn. Kuhn bittet um die Namen und die Anschriften der Schüler Kolbes. Auf der Rückseite des Briefes notiert Kolbe handschriftlich: "Mein einziger junger Bildhauer-Kamerad als Schüler habe ich ihn nie betrachtet, hiess Günter von Scheven (geb. in Krefeld) gefallen 1941; Russland. Ich schrieb einen Nachruf der vom Verlag Dessau als Broschüre mit einigen Abbildungen herausgegeben wurde - Alle Expl. sind verlorengegangen - wie der Verlag selbst."

Der Durchschlag mit der Antwort Georg Kolbes vom 02.03.1946 stammt aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurde dem Brief von Frau Kuhn nachträglich 2022 beigelegt.

Transkription

[Typoskript]

Den 7.11.1946.

Herrn Professor Kolbe,
Berlin – W.
Vereinigte Staatsschulen

Sehr geehrter Herr Professor,

mein Mann, der Kunsthistoriker Alfred Kuhn⁽¹⁾,
ist im September 1940 gestorben.

Er war in der Vorbereitung eines Werkes „Geschichte der Europäischen Plastik von 1800 bis zur Gegenwart“ beschäftigt. In ihm sollen alle Bildhauer des genannten Zeitraumes mit kurzen Lebensdaten und mit einer Liste ihrer in öffentlichem Besitz befindlichen Bildwerke und wenn möglich, mit einer Abbildung ihres Hauptwerkes vertreten sein.

Ich wäre Ihnen, sehr geehrter Herr Professor, nun ausserordentlich dankbar, wenn Sie mir die Namen und die Anschriften Ihrer Schüler nennen wollten, die während der letzten 6 Jahre aus Ihrer Schule hervorgegangen sind. Ich würde jene dann bitten, mir möglichst bald ihre Daten einzureichen, damit ich die begonnene Arbeit vollenden könnte, um das Manuskript dem Verlag zum Druck vorzulegen.

Mit vielem Dank für Ihre besondere Mühe-waltung, bin ich grüssend

Ihre

Margarete Kuhn

M. Kuhn. [Unterschrift handgeschrieben]

wenden [Handschrift Georg Kolbes]

Seite 2

[Antwortentwurf Georg Kolbes, handgeschrieben, auf der Rückseite]

S. g. [Sehr geehrte] Frau Kuhn,

leider kann ich zu Ihrem kaum beisteuern – mein einziger junger Bildhauer-Kamerad (als Schüler habe ich ihn nie betrachtet[]) hiess

Günter von Scheven⁽²⁾ ((geb. in) Krefeld) gefallen 1941 i. Russland

Ich schrieb ihm einen Nachruf⁽³⁾, der vom [Karl Rauch] Verlag {Dessau} als Broschüre mit einigen Abbildungen ~~wurde~~ herausgegeben wurde. Alle m. Exemplare sind verlorengegangen – wie der Verlag selbst.

Mit freundl. Grüßen

Ihr GK

Anmerkungen

(1)

Kuhn, Alfred (1.2.1885, Mannheim – 2.9.1940, Kappel, Freiburg)
Kunsthistoriker

(2)

Scheven, Günter von (17.4.1908, Krefeld – 21.3.1942, Karpowka, gefallen),
Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118607391>

(3)

Georg Kolbe: Der Bildhauer Günther von Scheven. Karl Rauch Verlag, Dessau
1944
<http://d-nb.info/574403779>